

# EU-RENATURIERUNGS- GESETZ ANGENOMMEN

DER NATURSCHUTZBUND  
BEGRÜSST DIESEN MEILENSTEIN  
FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG  
DER NATUR

Am 12. Juli stimmte das Europäische Parlament für das „Nature Restoration Law“. Damit verpflichtet sich Europa zur Wiederherstellung der Natur und ihrer Ökosysteme. Das Gesetz bildet den Rahmen, um den Biodiversitätsverlust in Europa zu stoppen und so die Basis für das Leben in Zukunft sicherzustellen. Denn die Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise sowie die Wiederherstellung der Natur und ihrer Widerstandsfähigkeit sind von essenzieller Bedeutung für uns Menschen, unsere Gesundheit und auch unser Wirtschaftssystem. Die Wiederherstellung bedroht nicht die Ernährungssicherheit, sondern stellt sie langfristig sicher.

**D**ie Abstimmung über das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur in Europa verlief denkbar knapp: Nachdem sich die Umweltminister\*innen der EU für das Gesetz ausgesprochen hatten, lehnte der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments das „Nature Restoration Law“ mit 44 zu 44 Stimmen ab. Damit empfahl der Ausschuss auch dem Plenum, das Gesetz abzulehnen. Dieses sprach sich aber doch mehrheitlich für das Gesetz aus.

Der Naturschutzbund rief im Vorfeld dringend zur Unterstützung des Gesetzes auf, das rechtsverbindliche Ziele für die Wiederherstellung von kostbaren Ökosystemen festlegt. Seine Annahme ist auch eine Frage der Glaubwürdigkeit der EU, denn diese hat sich sowohl zum Pariser Klimavertrag als auch zum Weltnaturabkommen bekannt. Eine Ablehnung des „Nature Restoration Laws“ wäre diesen entgegengestanden. >DB<



FOTO: JOSEF MIKOCKI

## ++TICKER

**++ Lebensmittelverschwendung befeuert die Klimakrise:** Der WWF fordert eine Reform des Mindesthaltbarkeitsdatums, denn bis zu zehn Prozent der Lebensmittelabfälle sind auf das Mindesthaltbarkeitsdatum zurückzuführen. „Mindestens haltbar bis“ bedeutet nicht „ungenießbar ab“. Leider wird das Mindesthaltbarkeitsdatum häufig missverstanden und noch genießbare Lebensmittel landen unnötig im Müll. **++ Fliegenskelette werden zu biologisch abbaubarem Plastik:** Texanische Forscher\*innen verarbeiten dafür Abfallprodukte aus der Zucht von Schwarzen Soldatenfliegen. Diese enthalten vor allem Chitin, ein ungiftiges, biologisch abbaubares Polymer auf Zuckerbasis. Es wird aus den Exoskeletten (Außen-skeletten) der Insekten extrahiert, um beispielsweise biologisch abbaubare Folien zu stärken. **++ Klimawandel stresst Stein- und Gamswild:** Durch die sich sehr schnell verändernden Verbreitungsgebiete von Krankheitserregern und deren längere Überlebensfähigkeit bei höheren durchschnittlichen Jahrestemperaturen ist vor allem für Steinböcke bereits ein wesentlich größerer Infektionsdruck bemerkbar. Stärkere Konkurrenzsituationen mit anderen Wildwiederkäuern machen vor allem der Gams zu schaffen. Im Nationalpark Hohe Tauern wird derzeit zu diesen Veränderungen geforscht.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Breschar Dagmar

Artikel/Article: [EU-RENATURIERUNGSGESETZ ANGENOMMEN 4](#)